



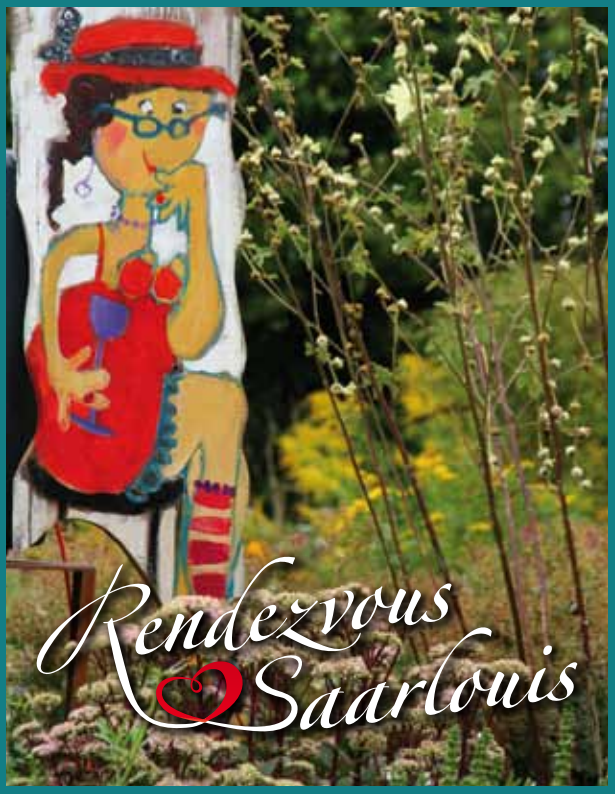

INFORMATIONEN & ANMELDUNG

HAUS SAARGAU
0 68 37 – 91 27 62
haussaargau@kreis-saarlouis.de

Jardins Gärten
sans Limites ohne Grenzen

NATUR PARK
Saar-Hunsrück

HAUS Saargau

VERANSTALTUNGEN 2015

WILLKOMMEN
IM LOTHRINGISCHEN
BAUERNHAUSMUSEUM

Haus Saargau
in Gisingen



Entstanden ist dieser Haustyp, der als geräumiges Einhaus Wohnen und Wirtschaften, Mensch und Tier, unter einem Dach vereint, vorwiegend zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert. Im Saarland findet er sich nur in den Gebietsteilen, die einst zum Herzogtum Lothringen gehörten. Und nur noch wenige erhaltene Exemplare, wie Haus Saargau, stammen aus dem 18. Jahrhundert.

Der älteste, zwischen 1735 und 1750 erbaute Teil des Hauses, nimmt heute ein bäuerliches Museum mit historischem Mobiliar aus dem 18. Jahrhundert, die Sammlung Altlothringischer Möbel des Abbé Dr. Louis Pinck aus den Magazinen des Saarland-Museums auf. In Scheune und Stallung werden in einer Dauerausstellung Kamin-, Taken- und Ofenplatten (datierend ab dem 17. Jahrhundert) präsentiert, welche die hochentwickelte Kunst des Eisengusses lokaler und überregionaler Eisengießereien belegen. Im Haus Saargau hat auch der Naturpark Saar-Hunsrück seine Informationsstelle.



Ein zum internationalen Projekt „Gärten ohne Grenzen“ gehörender Bauerngarten mit angrenzender Streuobstwiese samt Bienenvölkern und Schaukasten lädt zum Verweilen ein. Haus Saargau ist zudem Schauplatz zahlreicher Veranstaltungen, von Workshops über Lesungen und Vorträge sowie wechselnde Kunstausstellungen bis hin zum Jazzabend der Extraklasse.
Lassen Sie sich überraschen!

Veranstaltungen Haus Saargau 2015

im Überblick

S.19	23.-25.02.	**Korbflechtkurs** Körbe aus Weiden flechten	
S.20	28.02.	**Bau eines Insekten-/ Bienenhauses** Workshop für Kinder ab 8 Jahren	
S.20	07.03.	**Vogelnist- und Schutzkastenbau** Workshop für Kinder ab 8 Jahren	
S.22	14.03.	**Bettsäächerwanderung** rund um das Naturparkdorf Gisingen	
S.07	22.03.-03.05.	**Ausstellung Lebenswelten** (Schülerfirma Broch-Stücke & Franz Albert) Keramik & farbstarke Digitaldrucke	
S.27	29.03.	**„Dicht zusammen - Jede anders“** (6. Mundartlesung Ursula Kerber & Karin Peter)	
S.28	09.04.	**Einladung zum Bilderbuchkino** **Sinfonica Fantastica**	
S.23	26.04.	**Kulinarische Kräuterwanderung** rund um das Naturparkdorf Gisingen	
S.15	01.05.	**Maifest** (Musik auf der Powai)	
S.24	17.05.	**Vogelkundliche Wanderung** die Vogelwelt des Saar-Nied-Gaus im Naturpark Saar-Hunsrück	
S.09	17.05.-28.06.	**Ausstellung Freiräume** (Catrin Raber & Ruth Bellon) Illustrationen und abstrakte Malerei	
S.24	31.05.	**Schmetterlingswanderung** Schmetterlinge des Saar-Nied-Gaus im Naturpark Saar-Hunsrück	
S.27	19.06.	**„Unter Tage – Literarische Erinnerungen an den Saarbergbau“** Lesung Hans Jörg Schu	
	28.06.	**Honigschleudern & Naschen**	S.19
	05.07.-23.08.	**Sonderausstellung** **Farbe Schöpfung Mythos** Werke von Annette Dyba (Energiegeladene Acrylarbeiten)	S.11
	24.07.	**Auf den Spuren der Fledermäuse** rund um das Naturparkdorf Gisingen	S.25
	22.08.	**Jazzabend mit dem Herry Schmitt Trio** Ein Jazzabend der Extraklasse	S.16
	30.08.	**Platt em Garden mét Kaffee on Kouchen**	S.29
	06.-13.09.	**Sonderausstellung** **Faszination Drechseln** (Drechslerfreunde Saar)	S.13
	16.09.	**Das Jahr nach der Rückgliederung von 1935 – die Lage im Landkreis Saarlouis** Vortrag Historiker Helmut Grein	S.30
	30.09.	**Der 23.Oktober 1955 und das Europäische Statut für das Saarland –** Die Lage im Landkreis Saarlouis in den Jahren vor und nach der Volksbefragung Vortrag Historiker Helmut Grein	S.31
	16.10.	**Bau Insekten- / Bienenhaus** Workshop für Kinder ab 8 Jahren	S.20
	23.10.	**Vogelnist- und Schutzkastenbau** Workshop für Kinder ab 8 Jahren	S.20
	31.10.	**Rommelboozen-Kürbistreff**	S.16
	09.-11.11.	**Korbflechtkurs** Körbe aus Weiden flechten	S.19
	29.11.	**Adventsmarkt**	S.17

Lebenswelten
Schule Zum Broch & Franz Albert

Was und wie die Menschen, die die Schülerfirma BROCH-STÜCKE ausmachen, arbeiten, verdient besondere Beachtung. Gemeinhin traut man auch in gesellschaftlichen Zeiten, in der wir mit der Diskussion um Inklusion vertraut sind, Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen kaum zu, tatsächlich leistungsfähig zu sein. Ihr Recht auf Teilhabe wird nicht bestritten, um Ihr Recht auf Unterstützung gestritten, meist bleibt jedoch die Würdigung ihres Schaffens aus. Mit dem Beitrag der Schülerfirma BROCH-STÜCKE zur Ausstellung jedoch gerät genau das in den Fokus: ihre Schaffenskraft, ihre Kreativität, ihr mehr als kollegiales Miteinander und damit das im kreativen Besondere höchst individueller Lebenswelten. Der Werkstoff Ton eignet sich hierfür in besonderer Weise. Mit ihm ist der Mensch schon Jahrtausende vertraut. Die ersten Keramikgefäße entstanden immerhin vor 20 000 Jahren in China. An der Schule zum Broch werden alte und neue Techniken geschätzt, erprobt und täglich neu erfunden. So entstehen Kugelvasen in Aufbau- und Wulsttechnik, Gebrauchskeramik aus Gießton und ansprechende und individuelle Figuren. Verschiedene Brennungen und Glasuren erzeugen eine äußerst ansprechende Anmutung. Simone Dräger und Margit Burtscher, beide seit Jahren Lehrkräfte an der Schule, gelingt es mit der Schülerfirma BROCH-STÜCKE ein Umfeld zu schaffen, in dem ihre Schüler im besten Sinne des Wortes kreativ sein können. Sie gestalten und entscheiden selbst und miteinander im lebendigen Prozess der Auseinandersetzung mit den Materialien und schaffen so ansprechende und ästhetische Zeugnisse in jeder Facette zu respektierender und zu bewahrender Lebenswelten.

Konterkariert werden die Schülerarbeiten durch großformatige, farbstarke Digitaldrucke des saarländischen Grafikers Franz Albert. Er zeigt Motive aus den industriekulturellen Lebenswelten im Saar-Lux-Raum.

VERNISSAGE mit einführenden Worten von Schulleiter Günter Hoff und dem Industriekultur-Experten Delf Slotta.
So. 22.03.2015, 14.00 Uhr

„BROCH-STÜCKE“ vor „SCHMIED 2005“ (Ausschnitt)

AUSSTELLUNG

LEBENSWELTEN

Schule Zum Broch & Franz Albert

So. 22.03.2015 – So. 03.05.2015

Eintritt frei



„RABER“

FREIRÄUME

Catrin Raber & Ruth Bellon

So. 17.05.2015 – So. 28.06.2015

Musikalische Umrahmung:
United Hangaround Ensemble

Eintritt frei

Freiräume

Catrin Raber & Ruth Bellon

Catrin Raber studierte Illustration an der Fachhochschule für Kommunikationsdesign in Trier. Als freischaffende Illustratorin lebt und arbeitet sie seit 17 Jahren in Schiffweiler. Sie ist für Kunden aus den Bereichen Verlag, Werbung, freie Wirtschaft und für Privatpersonen tätig. Ihr Schaffen findet sich in zahlreichen Büchern, der Werbung und in Ausstellungen. Mit prägnanter, fließender Linie bringt sie ihre eigenständig erdachten Zeichnungen zu Papier. Die Technik reicht von Acryl über Tusche, Aquarell, Kreide auf Karton bis hin zum Farbstift. Catrin Raber liebt die Variation und das Finden des Neuen. Ihre Werke überraschen den Betrachter, wecken Neugier und Fantasie, lassen Freiraum in ihrer Interpretation. Bei den ausgestellten Arbeiten handelt es sich um freie Arbeiten aus dem liebevoll, detailreich illustrierten

„RABER“



Buch „Sinfonica Fantastica“. Des Weiteren erwarten Sie angewandte Illustrationen aus den Projekten „Berti Biber will es wissen“ sowie der im Conte Verlag erschienen Lyrik Anthologie „Rabenvögel“, deren Zeichnungen durch Illusionismus und Lebendigkeit faszinieren.

„BELLON“



„BELLON“



Ruth Bellon, freischaffende Künstlerin aus Saarbrücken, ist Vertreterin der abstrakten Malerei, mit der sie sich seit 20 Jahren beschäftigt. Intensive Arbeit an ihrem heutigen Stil haben Sie mit einer Reihe von Ausstellungen im Saarland und darüber hinaus bekannt gemacht. Ihre Werke sind in mehreren Farbschichten angelegt. Texturen, Wischtechniken und Lasuren schaffen eine scheinbare Räumlichkeit. Schaffen Freiräume. Aus gerissenen Fotos oder Zeitungspapier komponiert Ruth Bellon teilweise thematische Flächen, wobei die komplexen Ergebnisse aus dem Prozess heraus entstehen - mit einer subtilen Wirkung aus Entfremdung und Neukomposition.

VERNISSAGE mit musikalischer Umrahmung
So. 17.05.2015, 11 Uhr, Laudatio Dr. Anne Funke

SONDERAUSSTELLUNG

FARBE SCHÖPFUNG MYTHOS

Annette Dyba

So. 05.07.2015 - So. 23.08.2015

Eintritt frei

Farbe Schöpfung Mythos

Werke von Annette Dyba

Nach zahlreichen Ausstellungen in Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Hessen ist die in Gelsenkirchen (Ruhrgebiet) geborene Künstlerin, Diplom-Designerin und Kunsttherapeutin Annette Dyba erstmals mit ihren Werken im Saarland zu Gast.

Ihre künstlerisch geprägte Familie bringt Dyba schon früh mit Malerei und Musik in Kontakt.

Intensive Farben, das kontrastreiche Spiel von Hell und Dunkel sowie eine expressive Formensprache voller Lebendigkeit und Leidenschaft zeichnen ihre Werke aus. Die auf Leinwand gebannten Farben spiegeln einen Teil ihrer inneren - zuvor nicht sichtbaren Welt wider.

Der Entstehungsprozess der



© Foto Patrice Barthel



„DAS STREBEN"

Bilder ist begleitet von starken emotionalen Zuständen wie Euphorie und Glückseligkeit, aber auch Sorge und Überspannung. Energiegeladen, bis zur Erschöpfung getrieben, lässt die Künstlerin spannungsreiche Kompositionen von zum Teil außergewöhnlichem Format (bis zu 4m Höhe oder Breite) entstehen.

Das Mischen und Finden des richtigen Farbtones kann ein langer Prozess sein, der meditativen Charakter hat. Bei der Konzentration auf das Anrühren der Farbe spürt die Künstlerin eine Ansammlung von Energie, die sich dann in der Bewegung des Malaktes entlädt. Dyba verwendet das gesamte Farbspektrum. Sie mischt ihre Farbtöne aus den Grundfarben Rot, Gelb, Blau sowie Schwarz und Weiß. Neben Pinseln benutzt sie Malwerkzeuge wie Spachtel, Schwämme, Tücher sowie den eigenen Körper.



„SCHATTENFEUER"

In ihrem Schaffen geht die Künstlerin existenziellen Fragen nach. Fragen nach dem Ursprünglichen, dem Wesen des Ichs, dem Sinnhaften im Leben. Neben philosophischen Überlegungen treten Themen wie der Schöpfungsmythos auf, dessen Gemäldezyklus einen zentralen Stellenwert im Werk von Dyba einnimmt. Die vorwiegend abstrakten, teils an der Schwelle zum Gegenständlichen stehenden Acrylarbeiten lassen dem Betrachter Raum für eigene Gedanken und Interpretationen.

In das Lothringische Bauernhausmuseum Haus Saargau mit nostalgischer Atmosphäre lädt die Künstlerin Annette Dyba zum genüsslichen Betrachten ihrer Werke und interessanten Gedankenaustausch ein.

VERNISSAGE So. 05.07.2015, 11 Uhr
Feierliche Eröffnung der Ausstellung durch Landrat Patrik Lauer

SONDERAUSSTELLUNG

FASZINATION DRECHSELN

Drechslerfreunde Saar

So. 06.09.2015 – So. 13.09.2015

Eintritt frei

Faszination Drechseln

Drechslerfreunde Saar

Der Stammtisch der saarländischen Drechslerfreunde, das sind ca. 10 begeisterte Hobbydrechsler, die sich regelmäßig treffen, um Ihrem gemeinsamen Hobby nachzugehen. Kennengelernt haben sich die aus ganz unterschiedlichen Berufen stammenden Drechsler auf einer online Fachplattform.

Florian Becker, Ben Bohlinger, Guido Fontaine, Berthold Klein, Martin Lothschütz und Theodor Rudolf präsentieren in der Ausstellung Kunstobjekte, Gebrauchsobjekte, Kleinplastiken und Schmuck aus Holz.



Florian Becker ist Landschaftsgärtnermeister und arbeitet im Zoo. Er drechselt Dosen sowie Schalen und Schmuck aus heimischen Hölzern.



Ben Bohlinger, Schreinermeister, liebt das Holz des Ahornbaumes, frisch aus dem Wald. Mit seiner einzigartigen Farbenpracht hat er sich nicht nur in der deutschsprachigen Drechslerszene ein Alleinstellungsmerkmal geschaffen, sodass seine Werke bis nach den USA, Alaska und Arizona (Phoenix) gefragt sind.



Guido Fontaine, Zimmerermeister, drechselt große Schalen mit markanter Zeichnung aus allen Hölzern, die ihm zwischen die Finger geraten.

Berthold Klein, pensionierter Elektroingenieur, ist der Mann fürs Feine: sein Repertoire reicht von Dosen mit gestähltem Gewinde über Holzgefäße und Schmuck bis hin zu eleganten Nassholz-Schalen.





Martin Lothschütz, selbstständiger Friseurmeister, drechselt Holzgefäße und Schalen auf hohem künstlerischen Niveau. Bei seinen skulpturalen Werken steht die Wiedererkennung des Baumes im Vordergrund.

Theodor Rudolf, Werkzeugmacher, drechselt kostbare Schreibgeräte und Schreibtisch-Accessoires, getreu dem Motto: Dinge, die der Mensch vielleicht nicht zwingend braucht, ihm aber Freude bereiten.



ERÖFFNUNG mit Drechslervorführung
So. 06.09.2015, ab 14.00 Uhr

FESTE & MUSIK

MAIFEST

Musikverein Gisingen

Fr. 01.05.2014 | 10.00 -19.00 Uhr

Eintritt frei

Gemeinsam den Wonnemonat Mai begrüßen. Traditionelles Maifest rund um das lothringische Bauernhaus mit Musik auf der Powai.







JAZZABEND IM HAUS SAARGAU

Herry Schmitt Trio

Sa. 22.08.2015 | 18.00 - 22.00 Uhr

Eintritt: 13,- EUR

Anmeldung erforderlich

Mit Herry Schmitt am Klavier, der Sängerin Gabriele Gerstner sowie Jürgen Letter am Saxophon kann sich das Publikum im Haus Saargau auf einen Jazzabend der Extraklasse freuen.

Zu ihrem musikalischen Repertoire gehören sowohl eigene Kompositionen, als auch neu interpretierte Klassiker der Jazz- und Swingszene, beispielsweise von Nat King Cole und Louis Armstrong, immer verbunden mit humorvollen Passagen.
Die musikalische Leidenschaft der drei Vollblutmusiker wird vom ersten bis zum letzten Takt deutlich zu spüren sein.

Der Start des Kartenvorverkaufs wird rechtzeitig unter **www.rendezvous-saarlouis.de** sowie in der Tagespresse bekannt gegeben.

ROMMELBOOZEN-KÜRBISTREFF

Förderverein Bewahren & Erneuern Gisingen

Sa. 31.10.2015 | ab 18.00 Uhr

Eintritt frei

Geisterzeit im Haus Saargau. In Runkelrüben gruselige Gesichter schnitzen, dieser alte saarländische Neckbrauch ist ein Riesenspaß für Groß und Klein. Durch Kerzen hell erleuchtet verweisen die auf den älteren Brauch der Habergeiß zurückgehenden Rommelboozen auf die Geister unserer Sagenwelt und erschrecken so manchen. Mit Flammkuchen und Gegrilltem gestärkt, machen sich die Geister an ihr schauriges Werk.

FESTE & MUSIK

ADVENTSMARKT IM & UM HAUS SAARGAU

Förderverein Bewahren & Erneuern Gisingen

So. 29.11.2015 (1. Advent) | 10.00 -19.00 Uhr

Eintritt frei

Stimmungsvoller Adventsmarkt vor der historischen Kulisse Lothringer Bauernhäuser. Liebevoll geschmückte Stände mit Kunsthandwerk, Handarbeiten, duftenden Köstlichkeiten und allerlei Schönem reihen sich in Scheune, Stall und Heuboden ein. Märchenstube und Nostalgiekarussell verzaubern die kleinen Gäste. Bei einem warmen Glühwein, Grog oder Feuerzangenbowle die feierliche Adventsstimmung im Dorf genießen!







„KÖRBE AUS WEIDEN“

Mo., Di. und Mi.: 18.00 - 21.00 Uhr

Mo. 23.02.2014 - Mi. 25.02.2014

oder Mo. 09.11.2014 - Mi. 11.11.2014

Teilnahmegebühr: 40,- EUR inkl. Material



Traditionsreiches Handwerk hautnah erleben. Das Flechten zählt zu den ältesten Techniken des Menschen. Aus Weiden geflochtene Körbe sind nicht nur praktisch, sondern auch sehr dekorativ. In diesem dreitägigen Kurs mit Berthold Meiers erlernen die Teilnehmer die Grundlagen des Weidenflechtens.

HONIGSCHLEUDERN & NASCHEN

Leitung: Imkerei Fam. Forster-Seiwert

So. 28.06. 2015 | 14.00 - 17.00 Uhr

kostenfrei





Erleben, wie Honig geschleudert wird und dabei viel Wissenswertes über Bienen sowie die Herstellung von Honig erfahren. Nebenbei darf auch genascht werden.

INFORMATIONEN & ANMELDUNG
HAUS SAARGAU: 0 68 37 – 91 27 62
haussaargau@kreis-saarlouis.de

BAU EINES INSEKTEN- / BIENENHAUSES

Workshop für Kinder ab 8 Jahren

Sa. 28.02.2015 | 10.00 - 12.30 Uhr

oder Fr. 16.10.2015 | 14.00 - 17.00 Uhr

*Teilnahmegebühr: 8,- EUR pro Teilnehmer



Zusammen mit dem Naturpark Referenten Reiner Petry basteln die Kinder geeignete Nisthilfen und Unterkünfte für Biene, Hummel, Käfer, Spinne & Co. Aus Rundhölzern und Hartholz mit Bohrlöchern in unterschiedlicher Stärke sowie Lehm, Protonsteinen, Schilfrohr, Holunder etc. werden abwechslungsreiche Unterschlupfmöglichkeiten hergestellt.

VOGELNIST-UND SCHUTZKASTENBAU

Workshop für Kinder ab 8 Jahren

Sa. 07.03.2015 | 10.00 - 12.30 Uhr

oder Fr. 23.10.2015 | 14.00 - 17.00 Uhr

*Teilnahmegebühr: 8,- EUR pro Teilnehmer



Wer neue Nistkästen aufhängen will, sollte nicht bis zum Frühjahr warten, denn die Nisthilfen bieten Vögeln, kleinen Säugetieren und Insekten in kalten Herbst- und Winternächten lebenswichtigen Schutz. Zusammen mit dem Naturparkreferenten Reiner Petry basteln die Kinder einen Vogelnistkasten für alle Meisen Arten, Kleiber, Sperling, Trauerschnäpper und Gartenrotschwanz. Die vorgefertigten Holzbausätze für die Nistkästen werden zusammen mit dem Referenten zusammengebaut.

*ANMELDUNG
Naturpark-Geschäftsstelle 0 65 03 - 92 14 0

WANDERUNGEN



KULINARISCHE BETTSÄÄCHERWANDERUNG RUND UM DAS NATURPARKDORF GISINGEN

Sa. 14.03.2015 | 14.00 - 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 9,- EUR pro Teilnehmer



Zusammen mit der Naturpark-Kräuterpädagogin Klaudia Landahl sammeln die Naturfans Wildkräuter wie Löwenzahn sowie Huflattich, Hirtentäschelkraut, Sauerampfer, Spitzwegerich & Co.
Der Löwenzahn ist eine delikate Frühlingsvitaminbombe und weist eine Fülle an Enzymen, Vitaminen und Mineralien auf. Die Pflanze wird in der Heilkunde als eines der wichtigsten „Entschlackungsmittel“ bezeichnet. Zum Abschluss der Wanderung können die Teilnehmer ein leckeres Kräutersalz sowie einen würzigen Löwenzahnsmoothie probieren.

Start- und Endpunkt jeweils an der Naturpark-Infostelle Haus Saargau

ANMELDUNG
Naturpark-Geschäftsstelle 0 65 03 - 92 14 0

KULINARISCHE KRÄUTERWANDERUNG RUND UM DAS NATURPARKDORF GISINGEN

So. 26.04.2015 | 14.00 - 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 9,- EUR pro Teilnehmer



Zusammen mit der Naturpark-Kräuterpädagogin Klaudia Landahl sammeln die Naturfans Wildkräuter wie Löwenzahn, Huflattich, Hirtentäschelkraut, Sauerampfer, Spitzwegerich, Gundelrebe, Brennnessel, Giersch, Waldsauerklee, Schafgarbe, Frauenmantel, Vogelmiere & Co.

Die Teilnehmer erfahren, wie Sie Heil- und Giftpflanzen sicher erkennen können und es gibt Hinweise zur Wirkung, Ernte und Verwendung. Viele der schmackhaften Wildkräuter sind als Salat- und Teepflanzen sehr wertvoll, da sie deutlich mehr Mineralstoffe und Vitamine, z. B. Vitamin C, als unsere Gemüsepflanzen haben. Zum Abschluss der Wanderung können die Teilnehmer ein leckeres Kräutersalz sowie einen würzigen Wildkräuterquark probieren.

Start- und Endpunkt jeweils an der Naturpark-Infostelle Haus Saargau

ANMELDUNG
Naturpark-Geschäftsstelle 0 65 03 - 92 14 0

VOGELKUNDLICHE WANDERUNG: DIE VOGELWELT DES SAAR-NIED-GAUS IM NATURPARK SAAR-HUNSRÜCK

So. 17.05.2015 | 08.00 - 10.30 Uhr

Teilnahmegebühr:
4,- EUR pro Kind, 6,- EUR pro Erwachsenen und 12,- EUR pro Familie.

Um viele Vogelarten singen zu hören, muss man früh unterwegs sein. In der morgendlichen Stille können Naturinteressierte die vielfältige Vogelwelt des Saar-Nied-Gaus erkunden. Als Ausrüstung werden witterungsangepasste Kleidung, festes Schuhwerk und ein Notizblock empfohlen. Für Fotoaufnahmen ist auch immer eine Gelegenheit.

SCHMETTERLINGSWANDERUNG: SCHMETTERLINGE DES SAAR-NIED-GAUS IM NATURPARK SAAR-HUNSRÜCK

So. 31.05.2015 | 10.00 - 12.30 Uhr

Teilnahmegebühr:
4,- EUR pro Kind, 6,- EUR pro Erwachsenen und 12,- EUR pro Familie.

Die Artenvielfalt der Schmetterlingsvorkommen auf dem Saar-Nied-Gau im Naturpark Saar-Hunsrück sowie deren Schutz- und Entwicklungsmöglichkeiten können die Naturfans kennenlernen. Als Ausrüstung werden witterungsangepasste Kleidung, festes Schuhwerk und ein Notizblock empfohlen. Auch für Fotoaufnahmen bietet sich immer eine Gelegenheit.



AUF DEN SPUREN DER FLEDERMÄUSE RUND UM DAS NATURPARKDORF GISINGEN

Fr. 24.07.2015 | 21.00 - 22.30 Uhr

Teilnahmegebühr:
4,- EUR pro Kind, 6,- EUR pro Erwachsenen
und 12,- EUR pro Familie.

Spannende Informationen über das geheimnisvolle Leben der nachtaktiven Tiere, der Fledermäuse, deren Biologie, Lebensraumanspruch, Bedeutung und Schutz sowie Jagdgewohnheiten können die Naturfans erfahren. Mit einem Ultraschalldetektor werden die Ultraschall-Laute der Fledermäuse hörbar gemacht. Als Ausrüstung werden witterungsangepasste Kleidung, festes Schuhwerk und eine Taschenlampe empfohlen.



Start- und Endpunkt jeweils an der
Naturpark-Infostelle Haus Saargau

ANMELDUNG
Naturpark-Geschäftsstelle 0 65 03 - 92 14 0

6. MUNDARTLESUNG

„DICHT ZUSAMMEN – JEDE ANDERS“

Ursula Kerber & Karin Peter

So. 29.03.2015 | ab 15.00 Uhr

Eintritt 3,- EUR

Die beiden bekannten Mundartautorinnen Ursula Kerber und Karin Peter laden herzlich zur alljährlichen Palmsonntaglesung ein, zu Geschichten und Anekdoten, die zum Schmunzeln und Nachdenken anregen.

LITERARISCHER ABEND

„UNTER TAGE LITERARISCHE ERINNERUNGEN AN DEN SAARBERGBAU“

Hans Jörg Schu

Fr. 19.06.2015 | ab 19.30 Uhr

Eintritt frei

Über Jahrhunderte hat der Kohlebergbau das Arbeitsleben an der Saar geprägt. Ende Juni 2012 ist er nach den schweren Beben in der Primsmulde vollständig eingestellt worden. Das Leben der Bergleute haben saarländische Autoren unter den verschiedensten Blickwinkeln geschildert. Geschrieben haben sie in Hochdeutsch und Mundart, in Versen und in Prosa. In liebenswerter Weise erzählt eine alte Sage von den hilfsbereiten „Grubenmännlein“. Von einem Bergarbeiterstreik an der Saar berichtet der französische Dichter Louis Aragon. Hans Jörg Schu hat die Texte ausgewählt und wird sie an diesem Abend zur Erinnerung an den Saarbergbau vortragen.

BILDERBUCHKINO

„SINFONICA FANTASTICA – EINE REISE ZU DEN GRILLHARMONIKERN“

Catrin Raber, Illustratorin

Do. 09.04.2015 | ab 15.00 Uhr

Eintritt 3,- EUR

Anmeldung erforderlich - HAUS SAARGAU

Gemeinsam mit der Illustratorin Catrin Raber lädt der Gisinger Förderverein „Bewahren & Erneuern“ zum Bilderbuchkino ein. Zusammen entdecken wir das Bilderbuch „Sinfonica Fantastica – eine Reise zu den Grillharmonikern“. Ein Erlebnis für Kinder zwischen drei und zehn Jahren mit ihren Eltern, Verwandten, Bekannten, Freunden sowie Erzieherinnen und Erziehern.

Wispelchen schwirrt umher und verteilt Einladungen. Einladungen wozu? Zur „Sinfonica Fantastica“, einem Konzert von Tieren für Tiere, dargeboten von den Grillharmonikern. Begleitet – ob jung, ob alt – Wispelchen, den Botschafter der Musik, auf seinem Flug, und lernt die merkwürdigsten Tiere kennen.

Willkommen, in einer Welt der Fantasie, philosophiert mit! Es erwarten Euch Wort-Neu-Schöpfungen und hintergründiger Humor. Entdeckt Anspielungen auf Kunst, Literatur, Musik. Ein facettenreiches, prächtig illustriertes Buch zur Förderung der Sprach-, Fantasie- und Kreativitätsentwicklung.



Wir freuen uns auf Euch!

Im Rahmen der Veranstaltung kann das Buch auch erworben werden.

ISBN-978-3-00-043475-4
VLB 14,95 EUR.

„PLATT EM GARDEN MÉT KAFFEE ON KOUCHEN“

Leitung: Jean-Louis Kieffer

So. 30.08.2015 | ab 15.30 Uhr

Eintritt frei

Bei einer duftenden Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im stimmungsvollen Garten am Haus Saargau Geschichten und Gedichten in Platt lauschen. Unter der Leitung von Jean-Louis Kieffer lädt die moselfränkische Mundartgruppe der KVHS Saarlouis zu ihrer 5. Lesung ein.



DAS JAHR NACH DER RÜCKGLIEDERUNG VON 1935 – DIE LAGE IM LANDKREIS SAARLOUIS

Helmut Grein, Historiker

Mi.16.09.2015 | ab 19.30 Uhr

Eintritt: 4 €

Nach dem Ersten Weltkrieg entstand infolge des Versailler Friedensvertrages das Saargebiet, das für 15 Jahre der Verwaltung des Völkerbundes unterstellt war. Bei der Volksabstimmung am 13. Januar 1935 sprachen sich über 90 Prozent der Stimmberechtigten für die Rückgliederung des Saargebietes zum Deutschen Reich aus. Diese erfolgte am 1. März 1935.

In einem nicht einfachen Anpassungsprozess kehrte die saarländische Wirtschaft in den deutschen Markt zurück. Neue Rechtsvorschriften wurden eingeführt beziehungsweise alte Vorschriften angepasst. Seit 1933 herrschten Adolf Hitler und die Nationalsozialisten in Deutschland mit der Folge einer umfassenden Gleichschaltung des gesellschaftlichen Lebens. Gegner wurden verfolgt.



Der Vortrag skizziert die Lage und Anpassung an die neuen Verhältnisse im Landkreis Saarlouis im ersten Rückgliederungsjahr. Mit welchen Übergangsschwierigkeiten hatte die Bevölkerung zu kämpfen? Wie sah die Bilanz nach einem Jahr aus?

VORTRAG 2

DER 23. OKTOBER 1955 UND DAS EUROPÄISCHE STATUT FÜR DAS SAARLAND – DIE LAGE IM LANDKREIS SAARLOUIS IN DEN JAHREN VOR UND NACH DER VOLKSBEFRAGUNG

Helmut Grein, Historiker

Mi. 30.09.2015 | ab 19.30 Uhr

Eintritt: 4 €

Am 23. Oktober 1955 wurden die Saarländer zu dem zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik vereinbarten Europäischen Statut für das Saarland befragt. Rund zwei Drittel der Wähler lehnten das Statut ab. Infolge dieser Entscheidung erfolgte 1957 die politische und 1959 die wirtschaftliche Eingliederung des Saarlandes in die Bundesrepublik Deutschland.

Der Vortrag skizziert die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse im Landkreis Saarlouis vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur Volksbefragung 1955, die im Vorfeld bereits zu großen Spannungen innerhalb der Bevölkerung geführt hat. Schwerpunkt des Vortrages sind die Schilderung des Ablaufs der Volksbefragung 1955 und die Folgen ihres Ergebnisses im Landkreis Saarlouis. Wie hat sich der Kreis in den ersten Jahren des Bundeslandes Saarland entwickelt?





HAUS SAARGAU

ZUM SCHEIDBERG 11
66798 WALLERFANGEN / GISINGEN

Tel. 0 68 37 – 91 27 62

Fax. 0 68 37 – 90 96 92

haussaargau@kreis-saarlouis.de

Rendezvous Saarlouis

Das Haus Saargau wird betreut
von der Tourist-Information des Landkreises Saarlouis

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo., Di. und Mi.: 14.00 - 17.00 Uhr

Do. und Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr

So. und Feiertage: 14.00 - 17.00 Uhr